

Lektion Nr. 50 – Die Wiederkunft Jesu

Wir stehen heilsgeschichtlich in einer entscheidenden Phase, nämlich unmittelbar vor der Wiederkunft Jesu Christi. Sämtliche politischen und ökologischen Entwicklungen lassen deutlich darauf schließen, dass der HERR kurz davorsteht, ein zweites Mal sichtbar auf dieser Erde einzugreifen. Es ist demzufolge höchste Zeit, die Gemeinde Jesu Christi auf die Wiederkunft ihres Bräutigams vorzubereiten. Kein Mensch kennt zwar die genaue Stunde oder den Tag der Ankunft des HERRN – nur der Vater im Himmel ist darüber informiert – doch kann jeder Bibelleser, der das Wort Gottes umfassend ernstnimmt und vom Heiligen Geist erfüllt ist, anhand bestimmter Abläufe den ungefähren Zeitpunkt des Wiederkommens seines HERRN erkennen. Die Entwicklungen vor Seinem Wiederkommen bezeichnet unser HERR als Wehen. Beim natürlichen Geburtsvorgang einer Frau beginnen die Wehen in der ersten Phase unregelmäßig. Doch schließlich kommen sie alle fünf Minuten. Dann steht der Zeitpunkt der Geburt unmittelbar bevor. Es handelt sich nur noch um Minuten, allenfalls um einige wenige Stunden. Es dauert dann also nicht mehr Wochen oder Monate.

Das Weltgeschehen spitzt sich dramatisch zu. Sie müssen den Blickwinkel v.a. auf Israel gerichtet haben – was nämlich mit Israel und um Israel herum geschieht. Daran können Sie erkennen, wie weit Gottes Uhrzeiger vorwärtsgegangen ist. In dieser Phase gilt es für Sie, umso mehr auf das prophetische Wort zu achten und einander mit diesen Worten zuzusprechen. Je näher die Wiederkunft Jesu ist, desto größer ist der geistliche Kampf um den wahren Leib Christi und um Israel, und es lauern auch die größten Gefahren auf Sie: Geistlicher Schlaf, falsche Propheten, falsche Christi, Lehrirrtümer, Verführung, falsche Bewegungen, geistliche Verwirrung usw. Satan, als *Engel des Lichts*, ergreift im Zeitraum unmittelbar vor der Wiederkunft Jesu sämtliche verfügbaren Mittel, um die wahren Glieder des Leibes Christi zu täuschen, zu verwirren, in die Resignation zu treiben usw. Die dämonischen Aktivitäten werden den höchsten Stand seit Menschengedenken erreichen.

Je näher die Wiederkunft Jesu ist, desto wichtiger wird es, dass Sie nur noch an Jesus Christus allein hängen – in einer totalen Lebensgemeinschaft, wie die Rebe am Weinstock. Sie müssen in Christus getrennt sein von den Einflüssen der Sünde, der Welt, des Fleisches und der Finsternis. Nichts darf Sie mehr an diese Welt binden. Sie müssen „entrückungsreif“ sein, und das können Sie nur, wenn Sie *wachen und beten*, geisterfüllt sind, in der *ersten Liebe* zum HERRN stehen und ein heiliger Tempel des Heiligen Geistes sind. Das Wort Gottes ruft Sie deshalb auf, sich von allem Unheiligen reinigen zu lassen, alles Unheilige zu verlassen und sich als ein funktionstüchtiges Glied Seines praktischen Leibes auf die sichtbare Vereinigung mit dem HERRN vorzubereiten. Zu diesem Zweck müssen Sie auch ein sicheres Wissen über das Wort Gottes und v.a. über die prophetischen Informationen besitzen. Das ist Ihr Hoffnungsgut in Jesus Christus, der *Anker Ihrer Seele* in Gottes Heiligtum.

Nachdem wir uns bisher mit den sieben Heilszeiten und im Speziellen mit dem Gemeindezeitalter beschäftigt haben, geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die gesamten Abläufe, die der „Wiederkunft Jesu“ zugeordnet werden. Das Wort Gottes gibt Ihnen den klaren Befund, dass Jesus Christus ein zweites Mal auf dieser Erde erscheint, und zwar persönlich und leibhaftig. Dabei

Zeitpunkt der Wiederkunft

Mt.24,36

Mt.24,8

Das prophetische Wort

2.Pt.1,18

1.Thess.4,18

Geistlicher Kampf Gefahren

Totale Lebensgemeinschaft mit Christus

Entrückungsreif

2.Kor.6,14-18
2.Pt.3,11

Hebr.6,19

Überblick

gilt es, zwischen drei Gruppen zu unterscheiden, auf die sich die Wiederkunft völlig anders auswirkt: 1. der wahre Leib Christi, 2. Israel und 3. die Nationen. Übrigens ist das Wort „Wiederkunft“ nicht ganz korrekt; es müsste eigentlich mit Ankunft (Anwesenheit) übersetzt werden. Wir wollen es künftig so gebrauchen.

Der gesamte Ablauf der Ankunft des Herrn entspricht grundsätzlich einem universellen Countdown. Er beginnt mit der Entrückung des Leibes Christi. In dieser Zeit setzt der „*Tag des Herrn*“ ein, der einen Abschnitt von rund 1'000 Jahren einleitet, in dem Gott offen in die Dinge des Menschen eingreift – zum Segen oder zum Gericht. Der „*Tag des Herrn*“ enthält rund 10 Etappen. Wir wollen diese kurz miteinander durchgehen.

1. Die Entrückung der Gemeinde oder des Leibes Christi. Der HERR kommt in dieser Phase nur in den Luftraum und wird nur von der Gemeinde gesehen. Dieser Moment entspricht gleichzeitig der „*ersten Auferstehung*“.
2. Die sog. „70. Jahrwoche Daniels“ läuft ab. 69 Jahrwochen erfüllten sich, als Jesus gekreuzigt wurde. Dann stoppte der göttliche Countdown für Israel. Eingeschoben wurde das Zeitalter der Gemeinde. Sobald die Gemeinde entrückt ist, läuft die göttliche Uhr nochmals eine Jahrwoche, also sieben Jahre. Zurzeit befinden Sie sich noch in der Heilszeit für die Nationen; wenn aber die „*Vollzahl*“ der Nationen eingegangen ist, erfolgt die Entrückung der Gemeinde. Dann tickt die Uhr wieder für Israel. Seit der Staatengründung Israels (1948) befinden wir uns in einer Überschneidung von Heilszeiten, so dass die Ankunft des HERRN für die Gemeinde im Prinzip jederzeit stattfinden könnte! Diese 70. Jahrwoche, bestehend aus sieben Jahren, wird in zwei Hälften eingeteilt, wobei die zweite Hälfte als die große Trübsalszeit unter der Herrschaft des Antichristen bezeichnet wird.
3. Nach Ablauf der apokalyptischen Gerichte erfolgt unmittelbar vor der Selbstzerstörung des Menschen die sichtbare Ankunft des HERRN in Jerusalem, um das sog. tausendjährige Friedensreich aufzubauen.
4. Es folgt die Zerstörung des *Tieres* (des Antichristen), des falschen Propheten und ihrer Heere. Dies alles entspricht der *großen und schrecklichen Not dieses Tages*.
5. Das Gericht über die einzelnen Heiden läuft ab, je nach Art und Weise, wie sie die Brüder von Jesus Christus, also das jüdische Volk, behandelt haben. Ebenso wird das Gericht über Israel vollzogen.
6. Das tausendjährige Friedensreich Christi auf Erden wird aufgerichtet. Satan wird knapp 1'000 Jahre gebunden. Israel ist das irdische Volk Gottes, und alle prophetischen Aussagen über Israel (z.B. des Propheten Jesaja) erfüllen sich. Die Gemeinde ist das himmlische Volk Gottes. Ihre Glieder sind Priester Gottes und Christi. Sie herrschen mit Jesus als Könige.
7. Satan provoziert einen Aufstand und wird anschließend endgültig nach Ende des tausendjährigen Reiches in den *Feuersee* geworfen.
8. Es folgt die „*zweite Auferstehung*“ und das Gericht über die Bösen.
9. Die jetzigen Himmel und die Erde werden durch Feuer zerstört.
10. Schließlich kommt es zur Neuschöpfung von Himmeln und der Erde. Jesus übergibt alles Gott, dem Vater. Der Tod ist aufgehoben, und Gott ist alles und in allen.

In der nächsten Lektion werden wir Ihnen konkret zeigen, was mit Ihnen geschieht, wenn Sie entrückt werden – oder wenn Sie körperlich sterben, je nach dem, was früher erfolgt. In dieser Lektion wollen wir uns abschließend noch damit beschäftigen, wie die „Entrückung“ abläuft und welche Voraussetzungen prinzipiell erfüllt sein müssten, damit der HERR wiederkommen kann.

**Joh.14,3
Apg.1,11**

**Universeller
Countdown**

10 Etappen

**Entrückung der
Gemeinde
Offb.20,4-6**

**70. Jahrwoche
Daniels**

Dan.9,24-27

Röm.11,25

Große Trübsal

**Sichtbare An-
kunft Jesu
Mt.24,29-30**

**Zerstörung des
Antichristen
Offb.19,11-21**

**Gericht
Mt.25,31-46
Hes.20,34-38**

**1000-jähriges
Friedensreich
Offb.20,4-6
Offb.20,1-3**

**Satans Ende
Offb.20,7-10**

**Auferstehung
Zerstörung
Neuschöpfung**

**Offb.21,1
1.Kor.15,24-26**

**Ablauf der
Entrückung**

Die Entrückung entspricht an sich einer Scheidung. Zur Darstellung kann man die Wirkung eines Elektromagnetes heranziehen, das über einen Behälter mit allen möglichen Gegenständen gehalten wird. In dem Moment, wo der Strom eingeschaltet wird, werden augenblicklich all jene Gegenstände angezogen, die auf ein Magnet reagieren. Ebenso verhält es sich mit der Entrückung. Wenn Sie in Christus, also ein Teil Seines Leibes sind, wirklich Sein Leben besitzen und die Mitkreuzigung mit Ihm erfahren haben, so wird Sie der Vater *erkennen*. Wenn Sie durch die *enge Pforte* oder *durch die Türe* eingegangen sind, dann sind Sie dem Vater bekannt und werden entrückt.

Die Entrückung wird durch einen *Posaunenstoß* eingeleitet und erfolgt blitzschnell, und zwar so kurz und schnell, dass sie nicht zu fassen ist. Dabei wird eine bestimmte Reihenfolge eingehalten: Zuerst werden die *Toten in Christus* und dann die lebende Gemeinde Jesu Christi in die Gegenwart Jesu Christi *in die Wolken entrückt* – für die übrigen Menschen nicht erkennbar. Diese werden nur nach Stunden oder Tagen überall Angehörige, Verwandte, Arbeitskollegen, Nachbarn usw. vermissen ...! Im selben Moment der Entrückung erhalten beide entrückten Gruppen den Auferstehungsleib Jesu Christi. Nach dem *Preisgericht* wird dann die *Braut* sichtbar mit dem *Bräutigam* vereinigt sein.

Dieser Ablauf wird als die erste Phase der „*ersten Auferstehung*“ bezeichnet. Sie ist die Auferstehung zum Leben, während die „zweite Auferstehung“ diejenige zur „Verdammnis“, zum ewigen Gericht ist. Diese beiden Auferstehungen sind getrennt durch einen Zeitraum von 1'000 Jahren. Die *erste Auferstehung* zum Leben findet also beim zweiten Kommen Jesu statt. Dabei werden die wahren Gläubigen des Gemeindezeitalters dem HERRN in der Luft begegnen. Bei dieser Entrückung sollten Sie unbedingt dabei sein! An dieser *ersten Auferstehung* nehmen jedoch noch zwei weitere Gruppen teil. Einerseits werden die Märtyrer aus der großen Trübsal auferweckt, wenn Jesus am Ende der Trübsal auf die Erde kommt und das tausendjährige Friedensreich aufrichtet. Andererseits nehmen noch die Gläubigen des Alten Testaments an dieser ersten Auferstehung teil, wie dies der Prophet Daniel vorausgesagt hatte. Auf diese drei Gruppen bezieht sich somit die *erste Auferstehung*.

Wann diese *erste Auferstehung*, die durch die Entrückung eingeleitet wird, genau stattfindet, kann nicht mit Bestimmtheit ausgesagt werden. Es herrschen grundsätzlich drei Meinungen vor, die alle stichhaltig belegt werden. Die einen Ausleger meinen, dass die Gemeinde entrückt werde, bevor die letzte Jahrwoche Daniels und damit die Trübsalszeit einsetze. Die Gemeinde Jesu Christi würde in diesem Fall der Trübsalszeit vollständig entgehen. Eine weitere Variante ist, dass die Gemeinde in der Mitte der Trübsalszeit weggenommen wird, weil erst nach dem Verschwinden der Gemeinde, resp. des Heiligen Geistes der *Antichrist* sein wahres Gesicht zeigen kann. Schließlich meinen wieder andere Ausleger, dass auch die Gemeinde noch in die große Trübsalszeit gelange und in der größten Not aus dieser Trübsal entrückt werde. Weil es nicht eindeutig ist, lassen wir diese Meinungen stehen. Feststeht jedoch, dass Sie **jetzt** bereit sein müssen, denn der HERR hat Sie klar gewarnt, dass Er kommt, wie ein *Dieb*, zu jenem Zeitpunkt also, wo Ihn niemand erwartet. Das ist deutlich genug!

Allerdings scheint es uns, dass die Schrift trotzdem noch gewisse Voraussetzungen nennt, die die Gemeinde erbringen muss und dass u.a. auch gewisse politische Konstellationen vorherrschen müssen. Wir wollen diese kurz erwähnen, doch warnen wir Sie davor, diese als „Beruhigungsmittel“ anzusehen – als müsste der HERR so lange noch warten, bis Er die Gemeinde holt! Mögliche Verzögerungsgründe könnten die folgenden sechs Punkte sein:

Scheidung
Mt.24,36-44

Mt.7,21-23
Mt.7,13-14
Joh.10,9

Auferstehungsleib

1.Thess.4,13-17
1.Kor.15,51-52

**Preisgericht/
Hochzeit**

**Erste
Auferstehung**
Offb.20,4-6
Offb.20,11-15
1.Kor.15,23
1.Thess.4,16-17

Dan.12,1-2

**Zeitpunkt
1. Auferstehung**

**Mögliche
Voraussetzungen**

1. Die Entrückung scheint in einem gewissen Nahzusammenhang mit dem Zustand der Braut Christi zu sein. Im Wort Gottes steht: ... *und sein Weib hat sich bereitmacht*. Die Gemeinde soll *ohne Flecken und Runzel, heilig und tadellos* vor dem HERRN erscheinen. Sein Werk von Golgatha hat die Gemeinde zwar in diesen Stand gesetzt; doch sollte sie diesen Stand praktisch auswirken. Ebenso sollte die vom HERRN erbetene Einheit von Joh.17 konkret verwirklicht werden. Heute bietet das, was sich Gemeinde nennt, ein Bild eines unübersichtlichen Wirrwarrs. Von Einheit im Geist ist kaum eine Spur sichtbar. Somit müsste mit der Braut noch einiges geschehen. Eine Zubereitung der Braut ist praktisch nur denkbar durch eine zumindest teilweise Wiederherstellung des lokalen Leibes Christi an verschiedenen Orten dieser Welt, was dem HERRN die Wiederkunft „ermöglichen“ könnte.
2. Der Herr nennt als Voraussetzung für Sein Kommen die Verkündigung des *Evangeliums des Reiches* gegenüber allen Nationen. Dabei ist unklar, ob Er damit die Entrückung oder Sein sichtbares Kommen in Macht und Herrlichkeit meinte. Zurzeit existieren jedenfalls noch unerreichte Volksstämme.
3. Der Zustand Israels. Die prophetischen Aussagen sehen eine Rückkehr aller Juden nach Israel vor. Zwar hat die Rückwanderung seit rund 100 Jahren eingesetzt, doch lebt der größere Teil der Juden noch über die ganze Erde verstreut. Ferner könnte man aus dem Wort Gottes folgern, dass wieder ein Tempel in Jerusalem stehen muss, in welchen sich einmal der Antichrist setzen wird. Zwar bestehen nach inoffiziellen Informationen seit einiger Zeit konkrete Pläne zum Bau des dritten Tempels, doch dürfte dessen Realisierung sämtliche Araber auf die Beine bringen. Wie dies konkret ablaufen soll, können wir nur vermuten.
4. Nach gewissen prophetischen Aussagen kommt es möglicherweise zur Wiederherstellung des altrömischen Reiches, d.h. es entsteht ein Machtblock auf dem Boden dieses Reiches. Vieles deutet im Zusammenhang mit der EU auf die Umsetzung dieses Punktes hin, doch fehlt bis heute ein einheitlicher Machtblock, der die Voraussetzungen des Wortes Gottes erfüllen würde. Allerdings könnte sich dies schnell ändern!
5. Die *Gesetzlosigkeit* muss überhandnehmen und der große *Abfall* unter den Christen einsetzen. Dieser Punkt ist bestimmt schon kräftig vorangekommen, doch ist unklar, welches Ausmaß der HERR meint.
6. Schließlich muss der *Mensch der Gesetzlosigkeit geoffenbart* werden. Wann dieser exakt hervortritt, ist unklar. Vermutlich muss aber die Gemeinde, resp. der Heilige Geist, zuerst weggehen, bis der Antichrist sein wahres Gesicht zeigen kann. Er könnte allerdings jetzt schon getarnt wirksam sein.

Mit diesen gedrängten Aussagen wollen wir das Thema „Wiederkunft Jesu“ beenden und bitten Sie, sorgfältig die folgende Textstelle zu lesen: 2.Pt.3,9-14

Zustand der Braut
Offb.19,7
Eph.5,25-27

Joh.17

Alle Nationen erreicht
Mt. 24,14

Wiederherstellung Israels

Tempel
2.Thess.2,4

Entstehung eines einheitlichen Machtblocks

Gesetzlosigkeit/ Abfall 1.Tim.4,1
2.Thess.2,3
Antichrist
2.Thess.2,3-10

2.Pt.3,9-14

MP3-Vorträge: [Warum ist der Herr Jesus Christus bis jetzt nicht zurückgekehrt ...](#)
[Die drei Endzeitgleichnisse von Mt.25](#)
[Prozesse der Endzeit: Läuterung, Schmelzung, Sichtung und Reinigung](#)
[Siehe, ich stehe vor der Tür – Offb.3,20](#)

Literaturhinweise: Buch 6, Kap. 1.14-1.15, 2.11